

Nele Hempel, 9. Semester, 24 Jahre

Die Meinung der Studierendenschaft ist wichtig und wird gehört!



Wer bist du eigentlich?

Ursprünglich komme ich aus Niedersachsen und bin 2014 für das Studium nach Greifswald gezogen. Mittlerweile bin ich schon fast 4 Jahre ein Teil des Fachschaftsrat Medizin und seit 1 ½ Jahren gewähltes Mitglied, wobei ich im Januar 2018 den Vorsitz des Gremiums übernommen habe. Außerdem bin ich in der aktuellen Legislatur studentische Vertreterin im Fakultätsrat und in der Lehrkommission. Viele kennen mich vielleicht durch die diversen Aktionen des FSR, die ich immer mit viel Freude unterstütze. Besonders liegen mir dabei die Auswahlgespräche und die Erstiwoche am Herzen, um allen Neuen einen schönen Start ins Studium zu ermöglichen.

Was sind deine Pläne für 2019?

Ich möchte die gute Arbeit des FSR in der neuen Legislatur weiterführen und die bestehenden schönen Projekte und Aktivitäten wieder realisieren. Auch neue Projekte können angegangen werden. 2019 steht die Erneuerung der Studienordnung und der Beginn des neuen Curriculums in der Klinik bevor, dies werden wir als FSR und als Vertreter in verschiedenen Gremien und Kommissionen begleiten und evaluieren. Auch werden wir die Entwicklungen um den bevorstehenden Masterplan 2020 mit den neuen Prüfungsformaten (OCSE) beobachten und bei den nötigen Schritten unserer Fakultät mitwirken.

Warum ist Hochschulpolitik wichtig?

Hochschulpolitik ist wichtig, um unsere Interessen als Studierende gegenüber den anderen Standesvertretern des universitären Betriebs (Professor*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen) und gegenüber der Landespolitik zu vertreten und bei Erneuerungen und Änderungen mitzuwirken. Auch benötigen wir die verschiedenen studentischen Gremien (Studierendenparlament und FSRs) um die Interessen der verschiedenen Studiengänge zu bündeln und gemeinsam zu vertreten. Wie in der „normalen“ Politik ist das unsere Möglichkeit mitzubestimmen. Dass auch Studierende an dieser Ebene der Hochschulpolitik teilnehmen und auf Fakultätsebene an Entscheidungen teilhaben können, ist enorm wichtig! 😊

Warum möchtest du dich im Fakultätsrat engagieren?

Schon im letzten Jahr war ich studentische Vertreterin im Fakultätsrat. Die Arbeit dort hat mir viel Einblick in die Angelegenheiten der Fakultät gegeben und ich würde die Arbeit im nächsten Jahr gerne weiterführen. Im Fakultätsrat werden nicht nur wegweisende Entscheidungen bezüglich der Struktur und Finanzierung der Fakultät mit Personal und Forschungsausrichtung gefällt, sondern auch zum Studium und der Lehre. Vor allem dort können wir unsere Interessen einbringen. Dabei wird die Stimme der Studierenden gehört und auch als wichtig erachtet. Im nächsten Jahr möchte ich die Aufmerksamkeit auf die anstehende neue Studienordnung und die LOM (Leistungsorientierte Mittelvergabe) Lehre richten. Ein Verfahren, durch das die verschiedenen Kliniken und Institute auf Grundlage eurer Evaluation Gelder erhalten. Zudem werden auch die Entwicklungen um den Masterplan 2020 im Fakultätsrat thematisiert.

